



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUR GESCHICHTE DES APOSTELEZIRKS MAINZ (RHEINLAND-PFALZ)

Gründung:

1. Juli 1953 juristisch als Körperschaft,

12. Juli 1953 durch Stammapostel J. G Bischoff als selbstständiger Apostelbezirk

Betroffen waren von dieser Neugründung die Apostelbezirke Karlsruhe, Frankfurt und Düsseldorf. Abgegeben wurden aus dem Apostelbezirk Karlsruhe (Baden) die Bezirke **Kaiserslautern** und **Ludwigshafen**, aus dem Apostelbezirk Frankfurt (Hessen) der **Bezirk Trier** sowie sowie aus den Apostelezirken Wiesbaden und Düsseldorf die in Rheinland-Pfalz liegenden Gemeinden.

[Mehr Informationen](#)

Veränderungen im Apostelbezirk

1.10.1956 Die aus dem Bezirk Mainz stammenden Gemeinden werden zu einem eigenständigen Bezirk zusammengefasst und unter die Hand des Bezirksevangelist Arthur Blecker, (BE seit 25.12.1954) gestellt.

01.01.1958 **FUSION** der Bezirke **Betzdorf** und **Mainz** zum 01.01.1958, gemeinsamer Name; **Bezirk Mainz**

Bezirksvorsteher: Bezirksältester **Arthur Blecker**, Mainz (BÄ seit 19.12.1957)

Ruhesetzung des Bezirksältesten **Karl Wähler** im Jahre 1957 wegen Dienstunfähigkeit nach Erkrankung

Bezirksapostel

01.07.1953 - 1984 BA Friedrich Bischoiff

1984 - 2000 BA **Klaus Saur**

[2000 Fusion der Apostelbezirke Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland zur Gebietskirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland](#)

Apostel

NICHT VORHANDEN

Bischöfe

NICHT VORHANDEN

1. Juli 1953

